

Bei Ausstellungen werden von...

87

Bei Ausstellungen werden von einem Kunst-
Sinn einseitig, andererseits vom Publikum ganz
bestimmte Forderungen gestellt, die sich nicht immer
ergänzen und nur in den seltensten Fällen verein-
igen lassen. Das Publikum verlangt Arbeiten,
die ihm begehren und die man, wie es so allgemein
gilt, in die Wohnungen hängen kann. Dürger,
Fischer, d. G. im Sinne des Publikums peinlich, und
auch nicht künstlerisch, dabei eine Werke, bei denen
sich eine gewisse Dürre, eine gewisse Härte, eine
schwarze Luft, unter- und über- und oberflächlich
zu denken und Gemüth. Anders wirkliche Künstler,
denen ein gründlicher unter- und über-
im Sinne der Dinge vorzuziehen als eine vorzügliche
Sache erscheint und für die es noch eine Seite von
anderen Fragen gibt, über die ein Künstler seinen
Vergleich in den Ausstellungen aufzuklären
bringen soll. Das Publikum hat immer Kunst,
bestimmte Ausstellungen mit seinem Geschmack
zu beeinflussen. Aber es hat natürlich ein Recht
darauf Sachen dem eigenen Geschmacke nach zu
kaufen. In Ausstellungen oder bei Fälschungen die
diesem Geschmacke Rechnung tragen. Aber natür-
lich, verleihe gleichzeitig die Inhaberge Verpfändung
in nationaler Hinsicht die Unterstützung von Kunst
in jeder Hinsicht zu fördern. Und dabei wird angestrebt.
Inhalt ist allerdings eine bessere künstlerische Bildung
wichtig.

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Transkription: Bei Ausstellungen werden von ernsten Künstlern einerseits, andererseits vom Publikum ganz bestimmte Forderungen gestellt, die sich nicht immer ergänzen und nur in den seltensten Fällen vereinigen lassen. Das Publikum verlangt Arbeiten die ihm behagen und die man, wie es so allgemein lautet, in die Wohnungen hängen kann. Durchgeführte, d.h. im Sinne des Publikums peinlich, wenn auch nicht künstlerisch detaillirte Werke, bei denen diese scheinbare Durcharbeitung einen meist sehr schwachen Auf-[,] Unter- und Ausbau oberflächlich zudeckt und bemäntelt. Anders wirkliche Künstler, denen ein gründlicher Unter-[,] Auf- und Ausbau im Sinne der Bilder wertvoller als eine sonst seichte Sache erscheint und für die es noch eine Summe von anderen Fragen gibt, über die ein künstlerischer Vergleich in den Ausstellungen Aufklärungen bringen soll. Das Publikum hat Unrecht[,] künstlerische Ausstellungen mit seinem Geschmacke zu beeinflussen. Aber es hat natürlich ein Recht darauf[,] Sachen dem eigenen Geschmacke nach zu kaufen. In Ausstellungen oder bei Händlern die diesem Geschmacke Rechnung tragen. Aber natürlich besteht gleichzeitig die moralische Verpflichtung in nationaler Hinsicht die Entwicklung von Kunst in jeder Hinsicht zu fördern. Und darin wird arg gefehlt. Hiefür ist allerdings eine bessere künstlerische Bildung nötig.

Titel	Bei Ausstellungen werden von...
Inventarnummer	AH 4 NT 87
Medium	<u>Archivalie</u>
Personen	<u>Adolf Hölzel</u> (Verfasser / Verfasserin)
Technik	Tinte
Material	Papier
Maße	Höhe: 28,30cm(Blatt) / Breite: 22,50cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunsttheoretischer Nachlass Adolf Hölzel</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Kunsttheoretischer Nachlass Adolf Hölzel,
erworben 1996

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)